

„LANDTAGSEINGABE  
DES  
VERBANDES **N**IEDERSÄCHSISCHER **S**TRAFVOLL-  
ZUGS**B**EDIENSTETER

**VNSB**

(Stand: Januar 2022)



**Landesvorsitzender**



Oliver Mageney

*Mobil: 01712420277*

*E-Mail: Oliver.Mageney@vnsb.de*

**Landesvorstand**



Engelbert Janßen  
stellv. Landesvorsitzender



Sascha Wand  
stellv. Landesvorsitzender



Friedhelm Hufenbach  
Landesgeschäftsführer



Thomas Gersema  
Landesschatzmeister



Ralf Schlütemann  
Landesschriftführer

# Landtagseingabe 2022

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin Dr. Gabriele Andretta,

sehr geehrte Damen und Herren Landtagsabgeordnete,

mit der Änderung der niedersächsischen Stellenobergrenzenverordnung vom 29.01.2020 ist die jetzige Landesregierung einer langjährigen Forderung des **Verbandes Niedersächsischer Strafvollzugsbediensteter (VNSB)** nachgekommen.

Diese Änderung sieht die Anhebung der Besoldungsgruppen in A 8 und A 9 vor und ist in der Verordnung nun wie folgt hinterlegt.

Die Zahl der Planstellen für Beförderungämter darf somit folgende Obergrenzen nicht überschreiten:

- Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt  
in der Besoldungsgruppe A 8 von 40 % (vormals 45 %).
- Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt  
in der Besoldungsgruppe A 9 von 40 % (vormals 25 %).

Der **VNSB** fordert, diese Verordnung nun letztlich auch umsetzbar zu machen und die benötigten Gelder zur Verfügung zu stellen!

Eine Machbarkeit der Umsetzung ist nach Meinung des **VNSB** noch in diesem Jahr unumgänglich, damit die jetzige Landesregierung ihr positives Ansinnen, dem Personal im Justizvollzug die nötigen Beförderungsmöglichkeiten zu bieten, auch sicher und zeitnah realisiert sehen kann.

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und freuen uns auf einen ergiebigen Meinungsaustausch.



Oliver Mageney

VNSB-Landesvorsitzender

Hipstedt, 16. Januar 2022



Verband Niedersächsischer Strafvollzugsbediensteter